Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die in § 26 der Geschäfts-Anweisung V. vom 31. März 1877 für die Kataster-Controleure enthaltene Vorschrift, nach welcher die Letzteren verpflichtet sind, an bestimmten Tagen der Woche in ihrem Amtslokale persönlich anwesend zu sein, um die mündlichen Anträge der Grund- und Gebäude-Eigenthümer entgegen zu nehmen und den letzteren jedwede auf die Amtsverwaltung bezügliche Auskunft zu ertheilen — hat die Königliche Regierung zu Merseburg durch Verfügung vom 9. September d. Js. unter Aufhebung aller entgegenstehenden früheren Verfügungen angeordnet,

daß die Kataster-Controleure an jedem **Montag** und **Sonnabend** der Woche, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags in ihrem Amtslokale anwesend sein müssen,

um die vorbezeichneten dienstlichen Funktionen wahrzunehmen.

Im besonderen Auftrage der Königlichen Regierung zu Merseburg bringen wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Halle a/S., den 27. September 1890. **Der Magistrat.** Staude.

Ausschreibung.

Die Schieferdeckerarbeiten zum Neubau der Directorwohnungen auf dem städtischen Gymnasialgrundstücke sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Sonnabend den 11. Oktober Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen und die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 3. Oktober 1890. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Bekanntmachung.

Das unter dem 22. Oktober 1882 nach Eröffnung des Straßenbahnbetriebes an das Publikum gerichtete Ersuchen, im Interesse der Sicherheit und Bequemlichkeit des öffentlichen Verkehrs in der Großen Ulrichstraße zwischen Kleinschmieden und Kaulenberg stets die rechte Straßenseite zu halten, ist leider erfolglos geblieben.

In Folge dessen und da die in diesen Straßen inzwischen eingetretene Steigerung des Verkehrs einen erhöhten polizeilichen Schutz erfordert, sieht sich die Polizei-Verwaltung leider veranlaßt, den Nath durch eine polizeiliche Vorschrift zu ersetzen und die Nichtbeachtung der letzteren unter Strafe zu stellen.

Demgemäß wird hierdurch unter Bezugnahme auf die §§ 55 und 104 der hiesigen Straßen-Polizei-Ordnung vom 15. September 1879 angeordnet,

daß vom 16. Januar dieses Jahres ab Jedermann, welcher den **Bürgersteig der Großen Ulrichstraße** auf der Strecke von **Kleinschmieden** nordwärts bis einschließlich der Hausgrundstücke **Große Ulrichstraße Nr. 24** und **37 a begeht, sich auf der jeweiligen rechten Straßenseite zu halten hat.**

Halle a/S., den 14. Januar 1889. **Die Polzei-Verwaltung.**

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit nochmals zur genauesten Beachtung zur Kenntniß des Publikums gebracht.

Halle a/S., den 1. Oktober 1890. **Die Polizei-Verwaltung.**

Kalksteinlager-Verpachtung.

Das der Stadt Halle a/S. gehörige, 20 Minuten von der Stadt, unmittelbar an der Halle-Nordhäuser Chaussee gelegene, ca. 7 Hektar große **Kalksteinlager** wollen wir, behufs Anlage einer Cement-Fabrik oder einer Kalkbrennerei, an einen Unternehmer verpachten.

Der Kalkstein zeichnet sich durch seinen hohen Gehalt an kohlensaurem Kalk aus und sind die Analysen im Stadtsekretariate hierselbst einzusehen, event. werden dieselben von hier aus auf Wunsch abschriftlich versandt.

In unmittelbarer Nähe des Kalksteinlagers befinden sich große Thon- u. Braunkohlenlager.

Halle a/S., den 30. September 1890. **Der Magistrat.** Staude.

Bekanntmachung.

Der Unterricht in der **städtischen Fortbildungsschule** während des bevorstehenden **Winterhalbjahres 1890/91** beginnt

Sonntag den 12. Oktober Vormittags 8 Uhr.

Derselbe wird **werktäglich** Abends von 7½ bis 9½ Uhr und **des Sonntags** von 8 bis 9¾ Uhr Vormittags ertheilt und umfaßt:

Elementares Zeichnen, Deutsch, Rechnen, Geometrie, Französisch, Englisch und Buchführung.

Das Schulgeld beträgt für Einheimische 4 Mark und für Auswärtige 6 Mark **halbjährlich** und ist **im Voraus** bei der werktäglich von 8½ bis 1 Uhr Vormittags geöffneten **Steuer-Rezeptur** zu entrichten.

Die **Anmeldung** findet im Rathhause im **Stadtsekretariate** werktäglich von 8 bis 1 Uhr Vormittags und 3 bis 6 Uhr Nachmittags statt und die **Aufnahme** erfolgt gegen Vorlegung der Quittung über das entrichtete Schulgeld bei Herrn Rektor Dr. **Wohlrabe** in der **Glauchaischen Volksschule Taubenstraße 12** von **Donnerstag den 9. bis Sonnabend den 11. Oktober cr. Abends von 7½ bis 9 Uhr.**

Halle a/S., den 1. Oktober 1890.

Das Curatorium der Fortbildungsschule.
Dr. **Krähe**, Stadtschulrath.

Bekanntmachung.

Der Unterricht während des bevorstehenden **Winterhalbjahres 1890/91** in der hiesigen **gewerblichen Zeichenschule** beginnt

Sonntag den 19. Oktober cr. Vormittags 8 Uhr

und wird **werktäglich** in der **Bürger-Knabenschule an der Olearius-straße in der Halle** von **7½ bis 9½ Uhr Abends** und **des Sonntags** von **8 bis 9¾ Uhr Vormittags** ertheilt.

Er umfaßt **Freihandzeichnen, geometrisches Zeichnen, Fachzeichnen für Bauhandwerker, Maschinenbauer** und **Möbeltischler,** sowie **Modelliren.**

Das Schulgeld beträgt

a) für Schüler, welche nur an einem **Cursus für geometrisches Zeichnen à 4 Stunden,** oder nur an einem **Cursus für Freihandzeichnen à 4 Stunden** oder nur an einem **Cursus für Modelliren à 6 Stunden** oder nur an einem **Cursus für Fachzeichnen à 6 Stunden** theilnehmen, **4 Mark für das Halbjahr** und

b) für Schüler, welche entweder am Freihandzeichnen **und** dem geometrischen Zeichnen mit zusammen 8 Stunden oder am Freihandzeichnen **und** am speziellen Fachzeichnen mit zusammen 10 Stunden oder am Freihandzeichnen **und** am Modelliren mit zusammen 10 Stunden theilnehmen, **5 Mark für das Halbjahr**

und ist bei der **werktäglich** von **8 bis 1 Uhr** geöffneten **Steuer-Receptur** im Rathhause im Voraus zu zahlen, nachdem **zuvor** die **Anmeldung** erfolgt ist.

Die Anmeldung findet

von Donnerstag den 16. bis Sonnabend den 18. Oktober cr. von 7 bis 9 Uhr Abends in der **Bürgerschule an der Olearius-straße** 3 Treppen, im Amtszimmer des Directors der Schule, Herrn Dr. **Meisel** statt.

Die **endgültige Aufnahme** wird dann, und zwar ebenfalls durch den Director der Schule, gegen Vorlegung der Quittung über das entrichtete Schulgeld, bewirkt.

Halle a/S., den 26. September 1890.

Das Curatorium der gewerblichen Zeichenschule.
Dr. Krähe, Stadtschulrath.

Bekanntmachung.

Die auf unseren Gasanstalten, Hafenstraße 1 und Krausenstraße 5, aus besten westfälischen Gaskohlen gewonnenen **Coke** verkaufen wir zum Preise:

von 1 Mark das Hektoliter ab Anstalt,
„ 1,15 Mark das Hektoliter frei Gelaß.

Halle a. S., den 16. August 1890.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Simmenthaler Zuchtvieh-Auction.

Auf dem **Kammergute Mildenfurth** (Station Weida, Gera-Eichichter Bahn, Station Wünschendorf, Sächs.-Thür. Bahn) sollen

Montag den 13. Oktober Nachmittags 2½ Uhr

6 Stück Simmenthaler Vollblutbullen im Alter von 10 bis 12 Monaten,
1 dergl., importirt, 3½jährig,
6 Stück Simmenthaler Vollblutkalben im Alter von 2 bis 2½ Jahren

meistbietend versteigert werden.

Mildenfurth, im September 1890. **O. Sturm.**

Pacht-Cession einer königl. preuß. Domäne.

Die **Pachtung** einer preuß. **Domäne** in **Schlesien,** in sehr vortheilhafter Lage, nahe Kreis- und Regierungsstadt, soll cedirt werden.

Zur Uebernahme sind mindestens 156000 Mark erforderlich.

Selbstreflektanten mit erforderlichem Kapital-Nachweis erfahren Näheres durch **E. Luckner, Dresden.**

Aufgebot.

Die unbekannten Erben der am 21. Mai 1890 verstorbenen, hier wohnhaft gewesenen unverehelichten Schneiderin Marie Sophie Emilie **Dierig,** welche vor 60 Jahren als Tochter des Knopfmachers's August **Dierig** und dessen Ehefrau Sophie gb. **Willer** zu Halle a/S. geboren sein soll, werden auf Antrag des Nachlaßpflegers, Kaufmanns Eduard **Constein** hier aufgefordert, spätestens in dem auf

den 17. September 1891 Mittags 12 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Neue Friedrichstr. 13, Hof Flügel B part. Saal 32 anberaumten Aufgebotstermine sich zu melden, widrigenfalls der Nachlaß dem sich legitimirenden Erben zur freien Disposition verabfolgt werden wird.

Berlin, den 27. September 1890.

Königliches Amtsgericht I Abtheilung 48.

Auction.

Dienstag den 7. Oktober Nachmittags 1 Uhr versteigere ich **Mühlberg 6/7: Sekretäre, Schreibtisch, Schränke, Sopha's, Bettstellen u. v. a. m.**

O. Radestock, Auctions-Commissar.

Schönes, gesund gelegenes, gut rentirendes

Wohnhaus

in der Nähe des Königplatzes sofort bei 4—6000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Reflektanten wollen Adressen bei der Expedition dieser Zeitung unter **1951 F.** abgeben.

Haus-Verkauf.

Ein massives **Haus** nebst Seiten-Hintergebäuden und schönem Garten, in welchen jetzt eine größere Sattlerei nebst Wagenlackranstalt betrieben wird, soll wegen Todesfall zum 1. Januar verkauft werden.

Da das Grundstück größere, meist neue Hintergebäude besitzt und sich in der besten Geschäftslage der Stadt befindet, eignet sich dasselbe zu jeden andern gewerblichen Anlagen.

Auskunft hierüber ertheilt

Aken a. E. Frenzel.

Ein gut verzinsl. **Haus** in nächster Nähe d. Bahn bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **B. 3193** befördert die Expedition d. Ztg.

Ein Haus mit Garten zu kaufen gesucht.

Adressen unter **A. 3201** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Herrschaftliches Wohnhaus

mit Vor- und Hintergarten, beste Lage (Nähe der Universität, Bergamt, Theater, Hauptpost) preiswerth zu verkaufen.

August Mann.

Das Haus Zapfenstraße 10

mit Laden ist billig zu verkaufen oder zu vermiethen. Näheres bei Herrn **Moebius, Zapfenstraße 16.**

Bäckerei

in guter Geschäftslage wegen Krankheit sofort zu verpachten resp. verkaufen.

Offerten unter **O. 3190** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein **Haus** (Neumarktviertel) mit 2 Läden, gutes Geschäfts- und Zinshaus, ist wegen Veränderung des Besitzers zu verkaufen. Dasselbe eignet sich wegen seiner Lage und gr. Kellerräumen besonders zur Errichtung einer Fleischerei. Ford. 45,000 ℳ Nähere Auskunft ertheilt

J. Stemmler, Gr. Schloßgasse 3, v.

Ein Willens, mein in Halle a. S. belegenes, gut verzinsliches **Wohnhaus** nebst Seitenflügel und Remisen gegen ein **Gut** zu vertauschen.

Offerten unter **K. 3210** Expedition dieser Zeitung erbeten.

Gastwirthschaft,

nahe der Bahn, sofort billig zu übernehmen. Näheres ertheilt

Steg 19, part.

Mein gr. Grundstück (Wilhelmstr.) mit großem Hof, Thoreinfahrt, Pferdestall rc., wegen Wegzug bei geringer Anzahl. zu verkaufen. Offerten unter **B. 283** franco **Postamt I. Halle a. S.** erbeten.

Ein im flotten Betriebe befindliches **Material- u. Zuckerwaarengeschäft** in einer Stadt von 6000 Einwohnern ist anderem Unternehmen halber sofort zu verkaufen. Anzahlung 3—4000 ℳ Offerten erbitte unter **1955 K.** an die Expedition dieser Zeitung.

Guts-Verpachtung.

Das separirte **v. Stein'sche Rittergut Verkach,** ½ Stunde von den Bahnstation Rentwertshausen entfernt, im Kreis Meiningen gelegen, von 120 ha Flächengehalt, bestehend aus circa 366 Morgen gutem Artland, 100 Morgen Wiesen, 8 Morgen Garten und Hofraithe, soll, vom **22. Februar 1891** anfangend, auf 12—18 Jahre **verpachtet** werden; wird aber auch von jetzt ab mit vollem Inventar, großen alt. Heu- und Strohbeständen, und ganzer Ernte aus der Hand abgegeben. Erforderliches Kapital: 60—70 Tausend Mark. Pachtsumme: 7000 Mk. Gewöhnlicher Viehbestand: 26 Kühe, 2 Bullen, 20 Ochsen, 60—70 Schweine, 8 Pferde. Butterumsatz: 75—90 Kilo per Woche. Die Pachtbedingungen können bei der **Freiherrlich von Stein'schen Rentei zu Nordheim,** Post Rentwertshausen, jederzeit eingesehen werden.

Ein **nachweisl. frequentes Hotel-Restaurant,** in e. sächsischen Residenzstadt, Gebäude in bestem baulichen Zustande, **complett zu verkaufen.** Bierumsatz circa 750 Hektoliter p. a. Für Brauereien die ihr Bier einführen wollen, beste Gelegenheit. Offert. u. **1931 K.** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Restaurations-Verkauf.

Habe Auftrag in einem größern Dorfe von über 2000 Einw. hiesiger Gegend eine flott gehende Restauration verbunden mit gutem Materialgeschäft für den Preis von 10500 Thlr. bei einer Anzahlung von 1000 Mk. zu verkaufen u. kann jederzeit übernommen werden. Winterkegelbahn. Stallung. Schlachthaus (monatl. 6—8 Schweine geschlacht.). Selbstreflekt. erhalten genauen Nachweis über alles durch

Fr. Trautwein, Aschersleben.

In einem gut frequentirten Badestädtchen Thüringens ist an bester Lage ein **Haus mit Laden** für jedes offene Geschäft geeignet zu **verkaufen.** Anfragen sub **1915 S.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Ein Geschäftshaus,

dauerhaft, gute Lage in Garnisonstadt, mit Fleischereianlage, zu jeder gewerblichen Anlage sich eignend, billige Arbeitskräfte, preiswürdig zu verkaufen.

Auskunft ertheilt gern Herr **Agte,** Halle, Friedrichstraße 24.

Mehrere von mir erbaute, **elegant eingerichtete**

Villen,

sämmtlich mit Gärten und theils mit **Stallung,** sowie **diverse Geschäftshäuser** zu **günstigster Geschäftslage** der Stadt beabsichtige zu **verkaufen.**

Paul v. Kloch, Architekt,
Advokatenweg 6.

Beabsichtige mein **Grundstück,** worin **seit über 80 Jahren ein**

Colonialwaaren-, Farben- u. Destillations-Geschäft

betrieben wird, wegzugshalber preiswerth **zu verkaufen.**

Max Budwell, Torgau.

Hôtel mit gr. Restaurant, Saal, Vereins- und Logirzimmer rc., bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **W. B. 56** franko **Postamt I. Halle a/S.** erb.

Pacht-Gesuch.

Ein zahlungsfähiger **Wirth** sucht ein anständ. **Restaurant oder Gasthof,** Stadt oder Land, auf Bierpacht nicht ausgeschlossen, zu **pachten.** Offerten mit Bedingungen unt. Chiffre **1940 A.** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen. Agenten ausgeschlossen.

Fleischerei zu kaufen oder pachten gesucht. Restaurant dabei nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter **U. 3106** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Haus-Verkauf.

Wegen Verzug von hier will ich mein, nahe der Bahn gelegenes Eschafts mit schönen Wohnungen, geräumigen Niederlagen, Kellern, Stallung rc., billig verkaufen.

Herm. Angermeyer, Berburg.

Eine Dampfschneidemühle

in Ostpreußen

soll vom Besitzer vorgerückten Alters wegen unter günstigen Bedingungen **verpachtet** oder **verkauft** werden. Das Etablissement, am Bahnhof gelegen, besteht in 12 Morgen **Stapel-** und **Bauplätzen,** worauf die große Dampfschneidemühle mit **2 Voll-** und **Walzengattern, Kreissäge** rc., ferner ein geräumiges Wohnhaus und 2 Arbeiterhäuser sich befinden, alles vor 3 Jahren neu erbaut und bestens eingerichtet.

Große königliche und andere Forsten mit den feinsten fichtenen Schneidehölzern liegen in unmittelbarer Nähe.

Uebernahme kann jeder Zeit erfolgen. Weitere Auskunft ertheilt

Otto Leidloff, Holz-Comm.-Geschäft, **Magdeburg.**

Gasthaus-Verkauf.

In Halle, Bahnhofsnähe, ist mein in flottem und guten Betriebe befindliches **Hotel** mit allem Inventar bei 12,000 und mehr Mark Anzahlung Umstände halber sofort zu verkaufen. Restkaufgelder können längere Zeit stehen bleiben. Reflektanten wollen sich umgehend bei der Exp. d. Ztg. u. **1949 D.** melden.

Gr. Hausgrundstück in nächster Nähe des Marktes, mit gr. **Werkstatt,** gr. **Lagerkeller** u. Thoreinfahrt (1800 ℳ Miethsüberschuß) bei 6000 Thlr. Anzahlung zu **verkaufen.** Offerten sub **D. 3204** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein **Gut** von 3000 Mrg. in Off. u. ein **Gut** von 4000 Mrg. in W./Pr. sind preiswerth zu verkaufen oder in Zuzahlung zu vertauschen.

J. Kloubert, Cottbus.

Haus-Verkauf.

Ich bin willens mein in **Lettin** gelegenes **Haus** mit **5¼ Morgen Acker** umzugshalber zu **verkaufen** resp. **zu verpachten. Schlüsse.**

Ein Grundstück,

ca. ½ Stunde von Naumburg, **von** über 10 Morgen, **größtentheils Weinberg** und Obstdampfanzung, mit Wohnhaus und dazu gehörigen, meist massiven Wirthschaftsgebäuden, sowie Sommerhaus rc., ist wegen anderweitigen Unternehmungen zu annehmbarem Preise und günstigen Bedingungen sogleich oder später zu verkaufen. Bezügliche Offerten bitte sub **D. M. 8525** an die **Annoncen-Expedition** von **Hermann Röder** in **Dessau** einzusenden.

Windmühlen-Verkauf.

Besonderer Umstände halber bin ich gewillt, meine in **Steuewitz,** 1¼ St. von Halle (Delitzscher Kreis) belegene **Windmühle** mit zwei Mahlgängen, einem Spitzgang, sehr guter Mahllage, fehlen Morgen sehr gutem Acker, guten Gebäuden, mit oder ohne Acker, unter sehr guten Bedingungen möglichst bald zu verkaufen und können Reflektanten jeden Tag mit mir in Unterhandlung treten. Unterhändler verbeten.

A. Stoye.

Eine Windmühle

in einem sehr großen Dorfe, mit großer Kundschaft, Bäckerei und Futterartikel-Geschäft, 1 Morgen Acker, schönes Haus im Dorfe gelegen, habe wegen anderem Unternehmen sofort zu verkaufen. Preis 13,000 Mark, Anz. 900 bis 1000 Mark. Es wird auch eine Hypothek in Zahl. genommen. (Hypotheken stehen fest bis 1895).

Näheres erfahren nur reelle Käufer Alter Markt Nr. 32.

Dörge.

E. Fuhrgesch., 2500 ℳ Miethep. a., 1400 ℳ Reinertr., pf. L. K. Postamt 11, Leipzig.

Zwei Häuser

zur Baustelle zu verkaufen, schönste Ecke an der Hauptstraße, zu billigem Preise. Daselbst auch ein **Haus** mit **2 Mrg. Garten** billig zu verkaufen.

Giebichenstein, Burgstraße 46.

Wasserkraft bei Stadt mit 4000 Einw. günstig zu verpachten. Anfragen unter **M. 3164** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ein Restaurant

Umstände halber billig zu übernehmen. Offerten unter **M. 3116** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

12—15,000 Mark

werden von einem pünktlichen Zinszahler zur 2. hochfeinen Stelle per sof. oder später gesucht. Offerten unter **1959 O.** an die Exped. d. Ztg. erb.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18901005042/fragment/page=0001

Magdeburgische Baugewerks-Berufsgenossenschaft
Section II. Halle a. S.

In der Sections-Versammlung vom 19. Juni cr. wurden gewählt für die Stadt Halle als **Vertrauensmänner** resp. Stellvertreter auf die Zeit vom 1. Oktober 1890 bis incl. 30. September 1893 und zwar für die Betriebe deren Firma oder Name des Besitzers beginnt mit den Buchstaben:

1. **A bis H**

als Vertrauensmann: Herr Zimmermeister **Carl Zabel,** Mauergasse 7, hierl.
als Stellvertreter: „ Maurermeister **Otto Köhler,** Händelstr. 26, „

2. **J bis R**

als Vertrauensmann: Herr Zimmermeister **G. Huth,** Wuchererstraße 35, „
als Stellvertreter: „ Zimmermeister **F. C. Pfaul,** Liebenauerstr. 15, „

3. **S bis Z**

als Vertrauensmann: Herr Maurermeister **O. Schwarz,** Germarstr. 11, „
als Stellvertreter: „ Maurermeister **C. Lingesleben,** Anhalterstr. 2 „

was wir hiermit zur Kenntniß der Betheiligten bringen.

Halle a. S., den 28. September 1890.

Der Sections-Vorstand
E. Hildebrandt, Vorsitzender.

Magdeburgische Baugewerks-Berufsgenossenschaft
Section II. Halle a. S.

Für die Ortschaften: Giebichenstein, Cröllwitz, Teicha, Trotha und Gutenberg wurden neu gewählt und bestätigt auf die Zeit vom 1. Oktober 1890 bis 30. September 1893:

als Vertrauensmann: der Maurermeister Herr Fritz Köstner-Giebichenstein,
als Stellvertreter: der Maurermeister Herr L. Köhler daselbst.

was wir hiermit zur Kenntniß bringen.

Halle a. S., den 1. Oktober 1890.

Der Sections-Vorstand.
E. Hildebrandt, Vorsitzender.

183. Königlich Preussische Staatslotterie

Nächste Ziehung, I. Klasse, 7. Oktober.

Wie der Plan besagt, erhalten **100,000** Loose **95,000** Gewinne, also auf **2** Loose **1** Treffer, und daher sind Gewinne sehr wahrscheinlich, wenn man zu gleicher Zeit mit vielen Loosen betheiligt ist. Ich verkaufe für jede Klasse:

$^{1}/_{100}$ à Mk. **4.–**, $^{10}/_{100}$ à Mk. **8.–**, $^{20}/_{100}$ à Mk. **16.–**,

u. s. w. Jedes Hundertstel mit anderer Loosnummer. Erbitte Aufträge per Postanweisung.

H. S. Rosenstein, Loosegeschäft, **Frankfurt a. M.**

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Schmeerstraße 31, I., Fernsprech-Anschluß 347,

befördern Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu **Originalpreisen.** Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von ½8–7 Uhr.

Große helle Restaurationsräume,

nahe der Bahn, erste Geschäftslage, per sofort preiswerth zu vermiethen. Näheres bei Herrn **Ed. H. Beschnidt, Leipzigerstraße 54.**

Cigarren-Geschäft

in **guter Lage der Stadt,** sofort **zu verkaufen.** Gefl. Off. u. **M. H. 5387** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erbeten.

Im m. Hause Tie 3, **gute Geschäftslage,** ist ein **Laden** mit freundl. Wohnung, worin seit 10 J. ein Nohleinen- u. Sädegeschäft betrieben wird, sich aber auch zu jed. anderen Geschäft eignet, per 1. April 1891 preiswerth zu **vermiethen. Wittwe Auguste Billhardt, Aschersleben.**

Für ca. 3000 Mark eine sichere Existenz.

In einer Provinzialstadt von ca. 36 Tausend Einwohnern ist ein seit 17 Jahren bestehendes flottes **Mineralwassergeschäft** fortzugshalber sofort **zu verkaufen.** Hypotheken werden in Zahlung genommen. Offerten sub **B. 173** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halberstadt** erbeten.

Geschäftshaus-Verkauf in Quedlinburg.

Das hierselbst Markt-Straße Nr. 2 belegene Hausgrundstück, welches zur **Sattlermstr. Chr. Mook'schen Concursmasse** hier gehört, soll durch mich **freihändig** verkauft werden. Dasselbe eignet sich wegen seiner **vorzüglichen Lage** und **großen Räumlichkeiten** zu jedem Geschäft. — Kauflieb haber wollen sich gefl. recht bald mit mir in Verbindung setzen.

Quedlinburg, 30. Sept. 1890.

Der Concursverwalter
R. Roese, Auctionscommiss.

Ein tüchtiger Kaufmann mit disponiblem Vermögen von 30—40,000 Mk. kann sich an einem größeren graphischen Fabrikgeschäft in Leipzig betheiligen; da Inhaber Fachmann ist, wird nur auf eine tüchtige kaufmännische Kraft reflektirt. Selbstreflektanten wollen das Nähere durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig,** sub **J. 176** mittheilen.

Haus-Gesuch. Nicht zu weit außerhalb der Stadt wird ein Haus zu **kaufen gesucht.**

Offerten unter **M. L. 5416** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erbeten.

Eine flottgehende Bäckerei

mit Grundstück, Inv. und guter Brodkundschaft, ist wegen Uebernahme eines auswärtigen Geschäfts **baldigst zu verkaufen.** Preis 22000 Mk. Eint Logiszins 570 Mk. Anzahlung 5000 Mk. Adr. unter **Z. 189** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Stellenvermittelung

für **Kaufleute** durch den **Verband Deutscher Handlungsgehülfen zu Leipzig** und seine Geschäftsstellen in **Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a/M. und Königsberg i/Pr.** (Fernsprech-Anschluss).

Agenten

für Trichinen- und Vieh-Versicherung, gut eingeführt, **gesucht.** Hohe Prov. Off. u. **C. 1003** an die Ann.-Exp. v. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Cassel.**

Wiederverkäufer

für Wachswaaren gel. Anerb. u. **S. F. 1324** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., Frankfurt a/M.

Ein tüchtiger Dreher

erhält bei **gutem Lohn dauernde Stellung.** Off. sub **F. A. 111** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Bernburg.**

Heiraths-Gesuch. Ein Herr von 30–36 J. mit etwas Geld kann in einen guten Gasthof einheirathen. Offerten unter **M. K. 5415** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erbeten.

Eine gewandte **Verkäuferin,** welche in einem **Confections- u. Modewaaren-Geschäft** thätig war, **sucht** per sofort oder 1. Nov. ähnliches **Engagement.** Gefl. Off. unter **M. T. 831** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg** erbeten.

Ein gebildet. jung. Mädchen aus guter Familie, welches schon längere Zeit in Geschäftshäusern als **Verkäuferin** thätig war, auch gut zu dekoriren versteht, **sucht** p. sofort oder 1. Novbr. anderw. **Engagement.** Gefl. Off. unter **M. S. 830** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg** erbeten.

Unser Geschäftslokal befindet sich jetzt
Schmeerstrasse 31, I.

Otto Will, Halle a/S.

Brüderstraße 11,
Hypotheken-, Vermittelungs- u. Commissions-Geschäft
für die Provinz Sachsen.

Besorgung von
Bank- und Privatgeldern
jeder Höhe auf Haus- und Ackergrundstücke, zum niedrigsten Zinsfuße; auf Wunsch 5 bis 10 Jahre unkündbar.

Für Kapitalisten **kostenfreie**
Unterbringung von Kapitalien
auf nur sichere und gute Hypotheken.

Vermittelung im
An- und Verkauf
städtischer und ländlicher Grundstücke;
für Kaufsuchende kostenfrei.

Schnellste, verschwiegenste und streng reellste Ausführung der Aufträge.

Den verbesserten streichfertigen
Linoleum-Fußboden-Glanz-Lack
mit Farbe, der wegen seinen vorzüglichen Eigenschaften schon seit Jahren genügend bekannt ist, erhält man à 1 Kilo-Blechdose incl. **2 Mk. nur allein** in folgenden Niederlagen in **Halle a/S.: Adler-Drogerie** v. **A. Steinbach,** Königstraße 16,
Alb. Schlüter Nachf. (G. Uber), Große Steinstraße 6,
G. Osswald, Geiststraße 36b,
in **Giebichenstein:**
Felix Sioli, Große Brunnenstraße 2,
in **Hohenthurm: Gust. Dimmler.**

Flüssige Broncen

in Gläsern à 25 u. 50 ₰ mit Gebrauchsanweisung nur allein in der **Adler-Drogerie,** Königstraße 16, und bei **Felix Sioli, Giebichenstein.**

Weintrauben

zur **Kur** und **Tafel** versendet in Postkisten zu **Mk. 3,50** gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages
Karl Deckert sen.,
Weinbergsbesitzer, **Naumburg a. S.**

Doppelbier,
ärztlich empfohlen für Magenkranke, Reconvalescenten, in Faß u. Flaschen, empfiehlt
H. Müller,
Schwemmbrauerei.

Weißbier und **Weizenlagerbier,** beste Qualität in Faß u. Flaschen empf. **H. Müller,** Schwemmbrauerei.

Feinsten gerebenen **Napfkuchen** mit Vanille-Guß, alle Sorten **Obst-, Mais, Mohn-, Kartoffelkuchen** u. **Kaiser-Zwieback** von überraschend feinem Geschmack empfiehlt täglich frisch
Carl Koch, Herrenstraße 1.
Fernsprecher 531.

Weizenschrotbrod u. ärztl. Vorschr., großes reines **Roggenbrod,** 7 St. 3 ℳ, empf. **A. Winter,** Gr. Märkerstr. 17.

Das berühmte, **amtlich geprüfte**
Ringelhardt - Glöckner'sche Wund- & Heilpflaster *)
heilt alle **Geschwülste, Drüsen, Flechten, Entzündungen, Salzfluß, Krebsschäden, Knochenfraß, schlimme Finger, Frostleiden, Brandwunden, Hühneraugen, Hautausschlag, Magenleiden, Gicht, Reißen usw.** schnell und gründlich.

*) Mit Schutzmarke auf den Schachteln zu beziehen à 25 und 50 ₰ (mit Gebrauchsanweisung) aus den **bekannten Apotheken.**
Atteste liegen daselbst aus.
NB. Bitte **genau** auf **obige Schutzmarke** zu achten.

Epilepsie (Fallsucht). Krampfleidende erhalt. gratis Anweisg. zur rad. Heilung von Dr. philos. Quante, Fabrikbes. in Warendorf, Westf. Referenzen in allen Ländern.

Saucischen, Jauersche und Wiener Würstchen

empfiehlt in hochfeiner Waare die Wurstfabrik von
Heine & Co., Halberstadt.

Garantirt reines Roggenbrod!!! nur von selbstgemahlenem Roggen, ganz vorzüglich im Geschmack, I. u. II Sorte, zu bekannt billigen Preisen, desgleichen **Weizenschrotbrod** nach Prof. Graham, empfiehlt
die Bäckerei Steinweg 40.

300 Ctr. Zwiebeln
hat im Ganzen oder einzeln zu verkaufen
Klapproth, Schochwitz.

! Echtes Roggenbrod!
sehr wohlschmeckend, empf. zu billigen Preisen **Bäckerei Sophienstraße 2.**

ff. Holsteiner Hofbutter à Pfund 120 Pfg.
empfing und empfiehlt
G. R. Dieringer, Bernburgerstr. 1.

Cyper-Vitriol

empfiehlt
Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Zarten Teint

erhält man beim Gebrauch der ersten aus **nicht entölten** Mandeln bereiteten
Jentzsch' Mandelkleie
mit und ohne Ichthyol à Dose 50 und 40 ₰. Zu haben bei:
G. Osswald, Geiststr. 36b.
Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Feuer

Anzünder von Wiemer sind die best bewährtesten und in der Anwendung die billigsten.
100 Stück 35 Pfennige
empfiehlt das Hauptdepot von
Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31,
ferner: **Franz Mohs,** Herrenstraße,
Herm. Fahlberg Nachf., Oberglaucha, **Alb. Schülbe,** Hirtengasse,
C. Baarmann, Augustastraße,
Aug. Nauendorf, Reilstraße 127,
Alb. Schlüter Nachf., Gr. Steinst.,
in **Landsberg: Friedr. Oehse,**
in **Jörbig: A. Schulte.**

Kartoffeln.

Großer Vorrath **ff. Speisekartoffeln** zum Winterbedarf im Ganzen und Einzelnen, schönen selbst eingemachten **Sauerkohl,** à Pfd. 8 ₰, **frische Landeier** empfiehlt
A. Reinhardt, Königstraße 25.

Für Korbmacher.

30 Schock grüne Weiden zu verk. **Giebichenstein, Burgstraße 18.**

Pferde

zum Schlachten kauft fortwährend
Aug. Thurm, Reilstraße 10.
Fernsprecher Nr. 507.

Sauen.

3 hochtragende Sauen, sowie **1 dergl. mit 10 Ferken** stehen zum Verkauf
Alter Markt 11, „gold. Kette".

Vertreter in Halle a/S.
Herr **Rich. Schroedel,**
Gr. Ulrichstrasse 48.

Das im Selbst-Verlage von Gustav Schallehn, Magdeburg, erschienene, auch durch jede Buchhandlung zu beziehende Werk
„Mein und Dein"
enthält den neuesten leichtfaßlichen Lehrgang zur Erlernung d. einfachen gewerblich-bürgerlichen **Buchführung** d. d. **Schulen** u. z. **Selbstunterricht** f. alle Stände u. Berufe, z. B. f. **Landwirthe, Handwerker, Gewerbetreibende** u. A.; desgl. f. **Kaufmannslehrlinge** (gelegentl. Anleitung einer guten Handschr.), sowie z. Erth. v. **Privat-Unterricht** rc. Das Werk dürfte somit auch als **Geburtstags-, Fest- u. Confirmationsspende** sehr geeignet sein. Preise, Prospecte rc. gratis und franco.

Marienburger
Geld-Lotterie.

Ziehung bestimmt 8., 9., 10 Okt cr.
Hauptgewinn
90,000 Mark baar.
Loose à **3** ℳ, ½ Antheile **1½** ℳ
J. Eisenhardt,
Berlin C.,
Kaiser-Wilhelmstr. 49.
Porto u. Liste 30 ₰.

In Gratulationskarten

von 1 ₰ an für nur Wiederverkäufer von **J. J. Horwitz** aus Berlin, etabl. seit 1864 nimmt Aufträge entgegen **Emil Stern, Halle, Leipzigerstr. 66.**

Volks-Kaffee-Halle

I. am Leipziger Thurme.
Geöffnet von früh ½6 Uhr an.
II. alte Promenade (Reitbahn).
Geöffnet von früh ½7 Uhr.
III. Moritzzwinger.
Geöffnet von früh ½6 Uhr an.

Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade, zu 5 ₰.

Marken zu 5 ₰, welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen, und in den drei Hallen verwendet werden können, sind in der Halle am Leipziger Thurm und am Moritzzwinger, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, bei Herrn Kaufmann **Sachs,** Bernburgerstr. 12, und Herrn **Flade,** Zwingerstraße 3, zu haben.

Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II. u. III.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Therese Streitberger und Schriftsteller B. Mänicke, Naumburg a. S. u. Berlin); Luise Langlotz u. Friedrich Kirchhoff (Eisenach u. Mühlhausen i. Th.); Emilie Pressel u. Willy Triebner (Greves-mühlen i. M. u. Rudolstadt); Ida Hohbaum u. Referendar Karl Fahrich (Neuhaldensleben und Magdeburg); Lucie v. Minckwitz u. Leutnant Rudolf Siemers (Kolberg).

Vermählt: Leutnant Graf v. Moltke u. Frl. v. Enckevoot (Kolberg); Leutnant Herm. v. Wedell II. u. Armgard v. Koeller (Stargard); Leutn. Friedr. v. Tschirschky u. Gertrud Scholtz (Bernstadt i. Schl.); Dr. med. Alfred Cornewall Fergusow u. Elisabeth Eberhard (Schwerin).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Reg.-Assessor Werner (Rudolstadt); Hrn. Major v. Haugwitz (Berlin); Hrn. Reinhard Seifert (Leipzig). — Eine Tochter: Hrn. Major v. Kleist (Berlin).

Gestorben: Hrn. Bildhauer Herm. Erler Sohn Hans (Leipzig); Adolf, Befelshöfer (Leipzig); Emil Mengel (Naumburg); Direktor Max Becker (Görlitz); Lehrer emer. Chr. Wilhelm (Feldburg); Frau Hulda Gröper geb. Herwig (Magdeburg); Regierungsrath Dr. jur. Karl Bischoff (Alt-Scherbitz); Leutnant Fritz v. Scheve (Schießplatz Gruppe); Frau Pauline v. Knoblauch geb. Ritter (Steglitz); Oberförster Hermann Bothmer (Medingen); Rentner Hermann Klöfsheim (Hannover); Frau Professor Josefa Ritter geb. Kytian (Bonn).